

Digitalisierung
voranbringen und
verankern

Diversität als
Chance
nutzen

Beschäftigungsfähigkeit
sichern

Kompetenz-
entwicklung in der
Arbeitskultur
etablieren

Arbeit
flexibilisieren



Hochschule Reutlingen
Reutlingen University



Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin / beim Autor.



KemplGA

Innovative und gesunde Arbeit

Hintergrund

Eine der beschäftigungsstärksten Branchen in der Region ist das Sozial- und Gesundheitswesen. Dazu zählen Pflegeeinrichtungen, Behindertenwerkstätten, Betreuungseinrichtungen für Kinder sowie mobile Pflegedienste. Allerdings kämpft das Sozial- und Gesundheitswesen seit längerem mit einem deutlichen Fachkräftemangel. Die gesundheitlichen Belastungen der Mitarbeitenden wachsen. Um Fachkräfte zu gewinnen und zu binden, müssen die Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens ihre Arbeitsplätze innovativer und gesünder gestalten. Dazu gehört unter anderem, dass Arbeitszeitmodelle flexibilisiert, die Chancen der Digitalisierung genutzt und die Kompetenzen der Beschäftigten gestärkt werden.

Ziele

Das KomplGA ist ein Kompetenzzentrum für strategische, humane und innovationsförderliche Arbeitsgestaltung in der Region Alb-Bodensee-Iller, das hier ansetzt. Im Verbund unterstützen wir Unternehmen und Beschäftigte des Sozial- und Gesundheitswesens bei der Bewältigung zunehmender Veränderung der Arbeitswelt. KomplGA versteht sich dabei als eine Institution, in der die beteiligten Akteure (aus der Wissenschaft, den Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens, Technologiepartner und Transferpartner) sich gemeinsam den arbeitsbezogenen Herausforderungen im Sozial und Gesundheitswesen stellen.

Neue Impulse für die Praxis und Lehre

Erarbeitung, Entwicklung und Erprobung von Referenzansätzen

Partizipative Methoden und anwendungsnahe Praxiskonzepte

Good Practice Ansätze, Fachtage, Workshops, Austausch und mehr ...

Sie haben Interesse an einer Kooperation, unserer Forschung oder möchten selbst von uns begleitet werden?

Bleiben Sie in Kontakt!

Ansprechpartner in der Region

